



Vereinsmeisterschaft

Klein- und Großkaliber am

18.04.2026



Ort:

Schießstand Bernbruch

Termin:

Sonnabend 18. April 2026 - 9:00 bis 12:00 Uhr; ab 14:00 Uhr
nach Vereinbarung

Gebühr je Start:

bis	Junioren m/w II	2,00 €
ab	Damen I / Herren I	3,00 €

Meldung:

zur besseren Planung bitte bis 12. April 2026

beim Sportleiter unter

Tel: 01520-8660303

E-Mail: sportleiter@sg-kamenz.de



Regeln für das Auflageschießen

Auflage: Die Auflage darf nur aus Rundmaterial mit maximal 50 mm Durchmesser oder Halbrundmaterial von 25 mm im Radius und einer Länge von mindestens 100 mm bestehen. Die Auflagen dürfen mit glattem Material verkleidet sein.

Anschlag: Kein Körperteil darf die Auflage berühren. Das Gewehr darf nur aufgelegt, nicht jedoch seitlich an der Auflage angelehnt werden. Die Zuhilfenahme sonstiger Stützen bzw. das Anlehnen von Körper oder Körperteilen ist nicht gestattet. Zwischen Hand und Auflage muss ein deutlich sichtbarer Abstand sein. Die Hand des Schützen darf die Auflage in Richtung Gewehrmündung nicht umgreifen. Die nicht abziehende Hand muss das Gewehr, von oben, auf dem Fernrohr, auf dem Lauf, von unten oder seitlich vor der Abzugseinrichtung in Richtung Laufmündung halten. Das Gewehr darf nur mit beiden Händen, der Schulter, der Wange und dem neben der Abzugshandschulter liegenden Teil der Brust gehalten werden. Das Gewehr darf außerhalb des Bereichs der Abzugshandschulter und des Abzughandbrustteils nicht zusätzlich durch die Jacke oder die Brust abgestützt werden.

Teilnehmer an Seniorenklasse C dürfen unter Zuhilfenahme eines Hockers (ohne Lehne) schießen. Das Abstemmen oder Einklemmen eines Fußes an der Schießbahnabgrenzung oder am Hocker ist nicht gestattet. Ein Stehstuhl oder Stehhocker ist nicht gestattet. Der Hocker muss mit mindestens 3 Füßen ausgestattet sein.

Die Abwandlungen wurden durch die Mehrheit der Mitglieder gewünscht und werden entsprechend umgesetzt. Sollten weitere Disziplinen zum Wettkampf durch einzelne Schützen gewünscht werden, so ist dies rechtzeitig dem Sportleiter Thomas Engelbrecht mitzuteilen.

Mit der Anwesenheit und/oder Teilnahme an diesem Wettkampf akzeptiert der Teilnehmer, dass er und seine Wettkampfergebnisse in den Wettkampfprotokollen und Berichten über dieses Ereignis in der Presse (Zeitung) und im Internet veröffentlicht werden. Weiterhin akzeptiert er, dass im Zusammenhang mit der Veranstaltung Fotos veröffentlicht werden, auf denen er zu sehen sein kann.

geschossen wird in folgender Abwandlung nach Regeln der Sportordnung:

100 m KK stehend frei Diopter (1.35)

Anschlag 20 Schuss

KK – Gewehr Auflage 50 m (1.41 / 1.43)

Anschlag: stehend aufgelegt (Scheibe Nr. 3)

Visierung: Unterteilung Korn/Diopter und Zielfernrohr

Schusszahl: 5 Schuss Probe und 15 Schuss Wertung

Die Schießzeiten werden aus Gründen des Schießablaufes zusammen mit den Intervallen der Kurzwaffen Präzisionsschießen auf 5 Schuss in 5 Minuten festgelegt. Die entsprechenden Kommandos und Regeln finden sich unter der Sportpistole Kleinkaliber beschrieben.

KK 50 m Zielfernrohr (1.42)

Anschlag: stehend (Scheibe Nr. 3)

Visierung: alle Visierungen zugelassen

Schusszahl: 5 Schuss Probe und 15 Schuss Wertung

Die Schießzeiten werden aus Gründen des Schießablaufes zusammen mit den Intervallen der Kurzwaffen Präzisionsschießen auf 5 Schuss in 5 Minuten festgelegt. Die entsprechenden Kommandos und Regeln finden sich unter der Sportpistole Kleinkaliber beschrieben.

Es findet nur ein Vorkampf jedoch kein Endkampf statt.

100 m KK Liegendkampf Zielfernrohr (1.44) und Diopter

Anschlag 20 Schuss liegend (statt 30 Schuss)

Ordonnanzgewehr 100m (1.58.O bzw. 1.58 G)

Anschlag 20 Schuss liegend (20 Schuss stehend entfällt)

Visierung: Unterteilung in „offen“ O und „geschlossen“ G

Es findet nur ein Vorkampf statt

100 m GK Liegendkampf (1.92)

Anschlag 20 Schuss liegend (statt 60 Schuss)

50 m Pistole (2.20)

Durchführung nach Sportordnung als Halbprogramm

50 m Pistole Auflage offene Visierung (2.21)

Durchführung nach Sportordnung als Halbprogramm

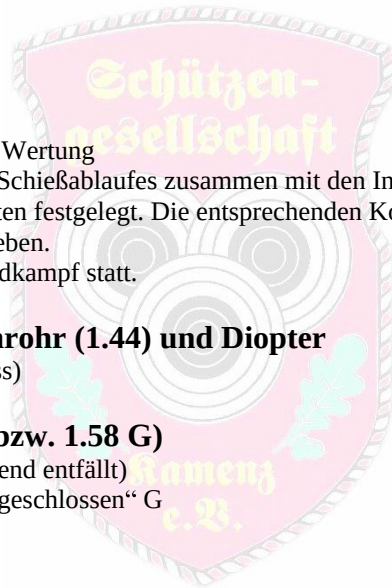
25 m Pistole (2.40) & Nachwuchswettbewerb (2.41) (Senioren zweihändig)

Das Wettkampfprogramm besteht aus je einem Durchgang Präzisions- und Duellschießen zu je 15 Schuss.

Präzisionsschießen: (Scheibe Nr. 4) 3 Serien zu je 5 Schuss in 5 Minuten

Duellschießen: (Scheibe Nr. 9) Für jede der 3 Serien zu je 5 Schuss darf der Schütze in einem Intervall von 3 Sekunden einen Schuss abgeben und zwischenzeitlich eine Pause von 7 Sekunden einlegen. In jedem 3-Sekunden-Intervall darf nur 1 Schuss abgegeben werden. Werden mehrere Schüsse in dieser Zeit abgegeben oder im 7-Sekunden-Intervall geschossen, so werden je 2 Ringe abgezogen. Bei mutwilligen mehrfachen Schießen in diesem Intervall wird zusätzlich je Schuss der beste Wertungstreffer abgezogen.

Probeschüsse: Vor Beginn des Präzisionsschießens und des Duellschießens ist eine Probeserie von 5 Schüssen in den jeweiligen Modi erlaubt.



Durchführung: Nach dem Kommando LADEN haben die Schützen ihre Waffen mit der vorgeschriebenen Anzahl von Patronen innerhalb 1 Minute zu laden.

Beim Duellschießen sagt der Schießleiter die Serie an, nach dem Kommando LADEN haben die Schützen ihre Waffe in zuvor beschriebener Weise zu laden. Nach 1 Minute kommt das Kommando ACHTUNG und ein Doppelton erklingt. Der Schütze geht in einem Winkel von 45° senkrecht zur Scheibe in den Voranschlag. Nach 7 Sekunden wird die Serie mit einem Einzelton gestartet und nach 3 Sekunden wird die Schießzeit durch einen weiteren Einzelton beendet. Im 7-Sekunden-Intervall geht der Schütze wiederum mit seiner Waffe in die 45° Position zur Scheibe. Dieser Vorgang wird viermal wiederholt, bis die Serie abgeschlossen ist. Alternativ zu den Einzeltönen können die Kommandos START und STOP verwendet werden.

25 m Pistole Auflage offene Visierung (2.42)

Durchführung nach Sportordnung als Halbprogramm

25 m Zentralfeuerpistole (2.45)

Durchführung siehe 25 m Pistole (2.40)

25 m Pistole / Revolver (2.53/ 2.59 / 2.55 / 2.58) (9mm / .45 ACP / .357 Mag. / .44 Mag.)

Das Wettkampfprogramm besteht aus je einem Durchgang in 150 Sekunden und 20 Sekunden zu je 15 Schuss. Es findet nur ein Vorkampf jedoch kein Endkampf statt.

Probeschüsse: Vor Beginn der 150 Sekunden ist eine Probeserie mit 5 Schuss auf die Präzisionsscheibe (Nr. 4) gestattet.

Für die Serie 150 Sekunden (Scheibe Nr. 4) Für jede der 3 Serien zu je 5 Schuss hat der Schütze 150 Sekunden Zeit. Für die Serie 20 Sekunden (Scheibe Nr. 9) hat der Schütze 20 Sekunden Zeit.

Durchführung: Der Schießleiter sagt die Serie an. Nach dem Kommando LADEN haben die Schützen ihre Waffen mit 5 Schuss innerhalb 1 Minute zu laden. Nach dieser Minute kommt das Kommando ACHTUNG. Es kann in den direkten Anschlag auf die Scheibe gegangen werden. Mit dem Kommando 3-2-1-START wird die Serie begonnen. Das Ende der Schießzeit erfolgt mit dem Kommando STOP.

Werden mehr Schüsse in dieser Zeit abgegeben oder nach dem Kommando STOP geschossen, so werden je 2 Ringe abgezogen. Bei mutwilligen mehrfachen Schießen nach diesem Kommando wird zusätzlich je Schuss der beste Wertungstreffer abgezogen.

25 m Standardpistole (2.60)

Durchführung nach Sportordnung als Halbprogramm

Selbstladebüchse Ordonnanz bis 1963, freie Klasse (bis Kaliber .50) (SC LP 2.05 b und c)

Anschlag: liegend 100m

3x5 Schuss in je 35 Sekunden

Scheibe Nr. 4

Präzisionsschießen Pistole/Revolver Kleinkaliber (SC LP 3.02)

Siehe 25 m Pistole (2.40) Präzisionsschießen 15 Schuss

Präzisionsschießen Pistole/Revolver Großkaliber (Vereinswettkampf)

Siehe 25 m Pistole (2.40) Präzisionsschießen 15 Schuss